

Matthias Störmer

Der junge österreichische Bariton spielt und singt sich als Don Giovanni, Guglielmo, Sharpless, Dandini oder auch als Zahlkellner Leopold *Im Weißen Rössl* ins Zentrum des Geschehens. Jüngst feierte er sein umjubeltes Rollendebüt als Don Giovanni am Theater Regensburg. 2017 gastierte der spielfreudige Bariton als Leopold am Staatstheater Nürnberg, und wird ab Januar 2020 mit dieser Rolle am Theater Dortmund zu erleben sein. Weitere wichtige Rollendebüts waren u. a. Guglielmo in *Così fan tutte*, Papageno in *Die Zauberflöte*, Schaunard in *La Bohème*, Sharpless in *Madama Butterfly*, Dandini in *La Cenerentola*, und Oreste in *Iphigénie en Tauride*. Aufgrund seiner Vielseitigkeit ist er ein gefragter Interpret zeitgenössischer Werke und verkörperte hier bedeutende Rollen u.a. den Showmaster Hilbert Winter in der Uraufführung der Oper *Freax* von Moritz Eggert, Rafael Mendelssohn in *Die Banalität der Liebe* von Ella Milch-Sheriff und die Hauptrolle Paul in der Tanzoper *Les enfants terribles* von Philip Glass. Er arbeitete bereits mit namhaften Regisseuren/innen zusammen wie Ks. Brigitte Fassbaender, Thomas Enzinger, Thaddeus Strassberger, Lotte de Beer, Lydia Steier, Aron Stiehl, Itay Tiran und Andreas Baesler, die er mit seiner Darstellungskraft begeistern konnte.

Neben der Oper widmet sich Matthias Störmer auch der Sakralmusik und feierte als Lied-Interpret und Konzertsänger beim Eppaner Liedsommer in Südtirol, am Tiroler Landestheater, Theater Regensburg sowie am Landestheater Niederbayern große Erfolge. Er studierte Sologesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und wird seit einer Teilnahme bei einem Meisterkurs von Ks. Brigitte Fassbaender von ihr unterrichtet. Sein erstes Engagement führte ihn an das Tiroler Landestheater, von 2013 bis 2019 war er Ensemblemitglied am Theater Regensburg. Seit Frühjahr 2019 ist Matthias Störmer freischaffend unterwegs.

München, 09.05.19